

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1787

4 (25.1.1786) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
 für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Generaldecret an sämtliche Baden Badische Ober und Aemter dd. Karlsruhe
 den 5ten April 1786. H.R.N. 4250.

Aufhebung der Bütgerichte im Badenbadischen Landesantheil.

Wir haben uns gnädigst entschlossen, unsere in den Badendurlachischen Landesantheil unterm 13ten März 1753. erlassene, in dem Carlsruher Wochenblatt von 1764. No. 10. zu findende Verordnung wegen gänzlicher Abstellung der bis dahin gehaltenen unnöthigen Kostenaufwand verursachenden feyerlichen Blutgerichte auch in unsere Badenbadische Lande einzuführen; be-

fehlen demnach euch, solches euren Amtsuntergebenen zu eröffnen und euch in vorkommenden Fällen genau darnach zu achten. Inmassen wir uns dessen versehen und euch in Gnaden wohlgewogen verbleiben. Gegeben ut supra.

Carl Friedrich Markgraf zu Baden.

Kerner's Generaldecret an sämtliche Badenbadische und Badendurlachische Ober und Aemter exceptis
 Rehl, Stollhofen, Kastatt, Baden, Beinheim und Rodemachern.

Erinnerung des Berichts, wegen Hemmung des Anwachsens der übersehten Handwerker.

Die binnen drey Wochen ohnfehlbar zu bewerkende Erstattung des dem Oberamt, (Amt) unter dem 2ten Sept. sub H.R.N. 10825. wegen Hemmung

des Anwachsens der übersehten Handwerker abgeforderten Berichts, wird nochmahlen anbefohlen. Decretum q. l.

Citationes edictales.

Lörrach. Caspar Sutter von Hasel, welcher vor ohngefähr 18 Jahren wegen eines begangnen Diebstahls ausgetreten ist, wird hierdurch unter dem Bedrohen öffentlich vorgeladen, daß, wenn er innerhalb 3 Monaten nicht erscheinen würde, wegen Confiscation seines Vermögens das rechtliche werde erkannt werden. Signatum Lörrach den 4ten Jan. 1787.
 Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt Röttein.

Monaten sich bey alldiesem Amt stellen, ihres Austrittswegen Antwort geben im Nichterscheinungsfall aber zu gewärtigen haben sollen, daß sie der disseitig Hochfürstl. Landen auf immer verwiesen, ihr Vermögen confiscirt und ihre Namen an Galgen geschlagen werden. Signatum Ettlingen den 2ten Jan. 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Ettlingen. Die bößlich ausgetretne Unterthanen Ignaz Lauringer von Schöllbronn Matheus Hauffer, Joseph Hauffer und Caspar Greßer von Malsch auch Franz Merkel von Ettlingen werden auf eingeleffnen Hochfürstl. Regierungsbefehl dermaßen edictaliter vorgeladen, daß sie a dato binnen drey

Ettlingen. Der bößlich ausgetretne ledige Burgers Sohn Michel Herzog von Malsch wird zufolge ergangenen Hochfürstl. Regierungsvrescripts vom 2ten Sept. 1786. dergestalten edictaliter citirt, daß er a dato binnen 3 Monaten vor hiesig Fürstl. Amt erscheinen, seines Austritts halben sich verantworten,

oder im nicht Erscheinungsfall gewärtigen solle, daß er der Fürstl. Badischen Lande auf immer verwiesen, sein Vermögen confiscirt und sein Namen an Galgen geschlagen werde. Signatum Ettlingen den 2ten Jan. 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt allda.

Gerichtliche Notifikationen.

Pforzheim. Zur liquidation derer Schulden des gantmäsig hiesigen Burgers und Seifensieders Jacob Christian Wiedmeyers und zum Streit über das Vorzugrecht ist Termin auf den 12ten Februar d. J. anberaumt. Sämtlich dessen Glaubiger werden daher vorgeladen, daß sie erfolgten Tags Morgens um 8 Uhr dahier vor Oberamt erscheinen und ihre Forderungen eben so wie das allenfalls suchende Vorzugrecht darthun, nach Verfluß dieses Termins aber des gänzlichen Ausschusses gewärtigen sollen. Pforzheim den 19 Jan. 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Pforzheim. Da man nach gerechtest erkanntem Concursprozeß über das Vermögen des verschuldeten Jacob Schauor burgerlichen Junivohners von Bauschlott zur Liquidation und Collocation der vorhandenen Passivschulden Freitag den 9ten Februar d. J. anberaumt hat; so werden alle diejenige, welche an denselben Forderungen zu machen haben, andurch sub poena præclusi vorgeladen, daß sie dieselben gedachten Tags dahier vor Oberamt vormittags gehörig liquidiren und zugleich ihr allenfalliges Vorzugsrecht darthun und ausführen sollen. Signatum Pforzheim den 18ten Jan. 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Schwarzach. Alle diejenige, welche an den Burger und Becken Franz Siek zu Schwarzach rechtmäßige Forderungen haben und solche zu der Schulden = Untersuchung und Inventur noch nicht angegeben, haben sich den 22ten nächstkünftigen Monats Februar unter dem Verlust ihrer Forderungen bey dem Schaffneyamt dahier frühzeitig einzufinden, und die Beweisurkunden darüber vorzulegen. Signatum Schwarzach den 20ten Januar 1787.

Schaffney Amt allda.

Lörrach. Diejenige welche an Johann Hansschuh den ledigen Burger von Hauingen eine rechtmäßige Forderung zu haben vermeinen, sollen sich zu Liquidation derselben an dem, auf den 31sten Jan. 1787. dazu anberaumtem Termin im Baadwirthshaus allda einzufinden und ihre Beweise mitbringen, im Richtercheinungsfall aber gewärtigen, daß sie damit nicht weiter werden gehört werden. Signatum Lörrach den 4ten Jan. 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt der Landgraffschaft Saufenberg und Herrschaft Röttlen.

Lörrach. Diejenige welche an die Verlassenschaft Peter Maurersausin Hebris Häußlin zu Holslein Steinemer Bogtey eine rechtmäßige Forderung zu haben vermeinen, sollen sich zu Liquidation derselben an dem, auf den 31sten Jan. 1787. dazu anberaumten Termin im Holsleinemer Wirthshaus einzufinden und ihre Beweise mitbringen, im Richtercheinungsfall aber gewärtigen, daß sie damit nicht weiter werden gehört werden. Lörrach den 4ten Jan. 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt der Landgraffschaft Saufenberg und Herrschaft Röttlen.

Birkenfeld. Zur Liquidation der von dem verstorbenen Georg Philipp Brenner zu Wilzenberg hinterlassnen Schulden, haben wie auf Ansuchen dessen hinterbliebenen Wittib und der über die minorene Kinder bestellten Vormündern auf Donnerstag den 22ten Februar h. a. anberaumt; alle Diejenige, welche an erfolgten Brenner eine gegründete Forderung zu machen haben, sollen auf den festgesetzten Termin bey dem sich in Wilzenberg einzufindenden Oberamts Actuorio gehörig liquidiren. Decretum Birkenfeld den 13ten Januar 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Birkenfeld. Über das verschuldete Vermögen der alt Johann Peter Schneiderschen Eheleuten zu Roher hiesigen Oberamts ist der Gauntprozeß gnädigst erkannt und zur Liquidation der passivorum terminus auf Montag den 12ten Februar h. a. anberaumt worden. Sämtlich Schneidersch. Glaubigere haben daher gedachten Tags zu Roher vor dem hizu bestellten Oberamtl. Commissario zu erscheinen, ihre Forderungen unter Mitbringung der Beweisurkunden gehörig zu liquidiren, widrigenfalls aber sich der præclusion zu gewärtigen. Signatum Birkenfeld den 2ten Jan. 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Birkenfeld. Alle diejenige, welche an den cassirten Schulmeister Ritter zu Schwollen eine rechtmäßige Forderung zu machen haben, sollen dieselbe Mittwochs den 21ten Febr. h. a. zu Heubweiler vor dem daselbst sich einzufindenden Oberamts Actuario eingeben und bey Straffe des Ausschusses gehörig liquidiren. Signatum Birkenfeld den 12ten Januar 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt daselbst.

Birkenfeld. Wer an den alten Philipp Jacob Becker zu Ausweiler eine rechtsgegründete Forderung zu machen glaubt, hat solche Donnerstags den 15ten Februar h. a. zu Reichenbach vor dem

allda sich einfindenden Oberamts Actuario gehörig zu liquidiren. Decretum Birkenfeld den 17ten Jan. 1787.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Sachen so zu verlehnen sind.

Carlsruhe. Bey dem Schreiner Stüber gegen dem Kayserwirth über ist der ganze obere Stock zu verlehnen zu ein oder zwey Haushaltungen und kann den 23ten April bezogen werden.

Carlsruhe. Im Heinen Zirkel ist beyhm Jud Isaac Entlinger ein bequemes Logis im untern Stock, zu verlehnen und kann bis den 23ten April bezogen werden.

Carlsruhe. Beym Schuhmacher Kreuzbauer in der langen Stras von der Post gerade über ist der ganze obere Stock zu verlehnen und kann bis den 23ten April bezogen werden.

Carlsruhe. Auf den 23ten April ist bey dem Schneider Frey in der Langgass ein tapezirtes Logis mit allen Bequemlichkeiten, entweder vor verheyrathete oder ledige Versöhnen zu verlehnen.

Sachen so zu versteigern sind.

Carlsruhe. Montags den 12ten nächstretenden Monats Februar, wird das dem Bader Scheidte zugehörige an der Baldhorngass neben dem Rathverwandten und Höhlenwirth Hr. Seemann gelegene, mit einem guten Keller versehene Haus, nebst dabey befindlichen Garten, Hofraith und Gumpbronnen Nachmittags um 2 Uhr auf den hiesigen Rathhaus ein für allemal versteigert werden. Welches amitt dem Publico zur Nachricht bekannt gemacht wird. Signatum Carlsruhe den 25ten Januar 1787.

Hochfürstl. Markgräf. Badisches Oberamt allda.

Kastatt. Da bis Montag den 5ten Febr. dieses Jahrs Vormittag zu Rothenfels auf der Schmelz die dasige Gebäude samt Zugehörte und übrige Liegenschaft auch einige Effecten öffentlich werden versteigert werden; so wird solches zu jedermanns Wissenschaft hiemit bekannt gemacht, daß sich die allensällige Liebhabere Vormittag um 9 Uhr zu gedachtem Rothenfels, auf der Schmelz einfinden und der Steigerung beywohnen können. Signatum Kastatt den 22ten Jan. 1787.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt daselbst.

Sachen so zu verkauffen sind.

Bruchsal. Auf Hochfürstl. Salzwerk da hier, sind dormalen und zu jederzeit im Jahr dreyerley Gattungen Salzschel oder Salzdung für jedermann sowohl Kübel oder Malter weiß zu verkauffen vorräthig und zwar:

1te. Gattung Pfannen oder Schieferkein, der Kübel, so gegen 76 Pfund wiegt und 2 Speyrer Simere im Maas haltet, für 42 kr.

2te. Gattung Dornstein, der Kübel, so gegen 68 Pf. wiegt und 2 Speyrer Simere im Maas haltet, für 36 kr.

3te. Gattung, Salzschel, der Kübel, so gegen 55 Pf. wiegt und 2 Speyrer Simere im Maas haltet, für 20 kr.

Mit was für einem Nutzen und Vortheil, diese dreyerley Gattungen Salzdung oder Salzschel, der

Landmann auf alle Felder, besonders auf Wiesen, Klee, Baum und Krautgärten, Hanf, Flachß, Kers, Erbsen, Linsen und Bohnenäcker, gebraucht, ist in hiesigen und benachbarten Landen genungsam und viele Jahre her erprobet und wahr befunden worden, auf was Art diese dreyerley Gattungen Salzdung auf die Felder zu gebrauchen, wird ein gedruckter Zettel auf Hochfürstl. Saline dahier ausgegeben und denjenigen, die eine Anzahl dergleichen Salzdung erkauffen, wird nach Proportion der zu erkauffenden Mäßen zum häuslichen Gebrauch einige Simmere Salz in denen gewöhnlichen Preissen auf Verlangen abgegeben werden. Bruchsal den 19ten Januar 1787.

Hochfürstl. Speyerische Saline Direction allda.

Von diesen 3 Sorten kann man täglich in Macklots Hofbuchhandlung kleine Proben einsehen.

Zur Nachricht.

Carlsruhe. Ludwig Strauch Zahnarzt aus würtenden Opyat, damit werden die Zähne drey Frankreich in der Nase logierend hat ein vorreflich bis viermal in der Woche mit einem Stücklein Sam-

met, worauf dieser Zahnopiat mit dem Zahnpulver ein wenig darauf gestreut, abgerieben, hernach der Mund mit frischem Wasser ausgeputzt, so werden die Zähne weiß und im guten Stand erhalten. Uebey befestigt dieser Opiat die wankenden Zähne, macht das Zahnfleisch frisch und fest, stillt das Bluten des Zahnfleisches, heilet die Mundsaule und Scharbock und die Zähne von dem Weinslein, benimmt überhaupt alle Unreinigkeiten der Zähne, macht dabey einen sehr lieblichen Athem. Dieser Zahnarzt erbiethet sich auch nach Verlangen allen hoch und niedern Standspersonen, in

Kürze der Zeit die Zähne auf eine subtile Art zu reinigen, es mögen selbe schwarz, oder mit Weinslein behaftet seyn. Der Zahnopiat kostet 40 kr. Das grosse Paquet 24 rr. Das kleine 12 kr. Der Stein das Zahnweh zu stillen 6 kr.

Ferner ein Arkanum, die Hühneraugen zu vertreiben. Dieses wird viermal in 12 Tagen aufgelegt: so oft und vielmahl dieses gebraucht und mit Knoblauchsaft abgerieben worden, muß das Hühneraug ein wenig abgelöst werden. Der Preis ist 16 Kr.

Geborne.

Carlsruhe. Den 16ten Januar, Louise Catharine Vater: Johann Christoph Caspar, Burger und Rückenmacher. Den 17ten, Elisabeth Christine, Vater: Johann Conrad Anton Brechtel, Burger und Hafnermeister. Den 20ten, Carl Friedrich, Vater:

Christian Gdh, Burger und Schuhmachermeister. Den 21ten, Wilhelm Ludwig, Vater: Albrecht Friedrich Wagner, Burger und Beckenmeister. Den 22ten, Anne Barbara Elisabeth Salome, Vater: Christoph Seiler, Hintersas in klein Carlsruhe.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 19ten Januar Herr Friedrich August von Urkall, Fürstl. Geheimrath und Oberstallmeister, alt 66 Jahr, 5 Monat und 16 Tage.

In der Reformirten Gemeinde, den 18ten Januar Catharine Ehefrau des Friedrich Spoth, Feldwaidels unter der Compagnie des Herrn Obersten von Freystett, alt 47 Jahr 1 Monat und 27 Tag.

Marktpreise vom 25ten Januar 1787.

Frucht- preise.	Carlsruhe.		Durlach.		Hofheim.		Kastell.		Baden.		Durl.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
Das Malter	3	44	3	44	4	30	4	16	—	—	—	—		
Alt Korn.	3	44	3	44	4	30	—	—	—	—	—	—		
Neu Korn.	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—		
Alt Kernen	6	—	6	—	6	24	—	—	—	—	—	—		
Neu Kernen	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—		
Waigen .	5	40	5	40	—	—	7	28	7	30	6	12		
Gerst. Frucht	3	30	3	30	—	—	—	—	4	28	3	28		
Gersten . .	2	40	2	40	2	40	4	—	4	—	3	28		
Weißkorn.	3	44	3	44	3	44	3	44	4	28	4	16		
Haber . .	2	40	2	40	2	40	3	20	3	12	3	30		
Erbsen	1	8	1	8	1	4	—	—	1	20	—	56		
Linse	1	16	1	16	1	4	—	—	1	20	—	52		
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Beckenschagung.														
Carlsruhe.			Durlach.			Hofheim.			Kastell.			Baden.		
Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.
—	20	2	—	20	2	—	19	2	—	9½	1	—	—	—
Weiß Brod . . .	2	10	6	2	10	6	2	24	6	—	33	4	—	—
— dito	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarz Brod . .	6	4	10	3	2	5	6	19	12	1	24	4	3½	6
Dito Brod . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oeconomisch Brod	—	—	—	2	10	5	—	—	—	—	—	—	—	—